



# INFOS ZUM STROM SPAREN

Strom kommt aus der Steckdose, aber 50 % des Stroms wird in Kohle-, Gas- und Atomkraftwerken produziert. Das schadet dem Klima, verbraucht knappe Ressourcen, ist gefährlich und teuer.

Mit einfachen Maßnahmen kann man seinen Stromverbrauch verringern. Das schont den Geldbeutel und schützt das Klima:

- Licht ausschalten, wenn ein Raum verlassen wird.
- Ladegeräte aus der Steckdose ziehen, wenn der Akku voll ist.
- Geräte ausschalten, die nicht benötigt werden, auch den Stand-by-Modus.
- Ruhemodus auch bei nur kurzer Abwesenheit aktivieren oder während der Mittagspause Computer runter fahren.
- Bildschirmschoner aktivieren.
- Mit Deckel kochen.
- Wasser für Wasserkocher abmessen oder noch übriges, heißes Wasser in Thermoskanne für die nächste Tasse füllen.
- Auf Wäschetrockner verzichten, Wäsche besser an der Luft trocknen.
- Ventilatoren statt stromfressende Klimaanlage nutzen.
- Treppe laufen statt den Aufzug zu rufen, spart nicht nur Energie, sondern ist auch gesund.
- LED statt Glühlampe: Ersetze Glühbirnen (60–100 W) & Sparlampen (10–20 W) durch LED-Lampen (2–5 W).



# INFOS ZUM STROM SPAREN

- Über 15 Jahre alte Haushaltsgeräte durch neue mit dem neuen EU-Label A ersetzen.
- Klimafreundlich Filme schauen: Beim Streaming über Mobilfunknetze fallen bis zu 90 Gramm CO<sub>2</sub> pro Stunde an. Streamt man über Glasfaser, sind es nur 2 Gramm CO<sub>2</sub> pro Stunde, beim Kupferkabel (VDSL) ca 4 Gramm. Auch die Videoqualität beeinflusst den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mehr unter: [www.bund-hessen.de/klimafreundlich-streamen](http://www.bund-hessen.de/klimafreundlich-streamen).
- Gefrierschrank abtauen und Energie sparen. Mehr unter: [www.bund-hessen.de/gefrierschrank-abtauen](http://www.bund-hessen.de/gefrierschrank-abtauen)
- Strommessgerät einsetzen: Standby-Verbrauch prüfen und unnötige Verbraucher mittels Einzelschalter-Steckerleiste abschalten.

## ZU ÖKOSTROM WECHSELN

Viele Stromanbieter liefern noch Kohle- und Atomstrom ins Haus. Auf der Seite [www.gruenerstromlabel.de](http://www.gruenerstromlabel.de) und dem dazugehörigen Vergleichsportal [www.vergleich-dich-gruen.de](http://www.vergleich-dich-gruen.de) finden Sie Anbieter von Ökostrom-Produkten, bei denen der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt. Empfohlen und zertifiziert von BUND, Eurosolar, NABU, DNR, IPPNW und der Verbraucher-Initiative.

## PHOTOVOLTAIK AUFS DACH IN 3 SCHRITTEN

Wenn Ihr Dach noch keine Photovoltaik-Anlage hat, sollten Sie jetzt mehrere Firmen um ein Angebot bitten. Auf was Sie dabei achten sollten finden Sie unter [www.bund-hessen.de/drei-schritte-zur-pv](http://www.bund-hessen.de/drei-schritte-zur-pv)